

Ernst Knüppel

DAS UNDENKBARE DENKEN - DRUCKABWEICHUNGEN

In der damaligen Drucktechnik(1968) wurden kleine Schriftsätze ausschließlich mit der Hand hergestellt(Handsatz) und ebenso wie sog. Bausteine(Zebrarahmen mit SbPA , Hwk, Trennlinie, SbPA auf QT) in die Druckform eingefügt. Zum Ausfüllen der nicht druckenden Flächen wie Wortzwischenräume, Zeileneinrückungen, wurde sog. Satzmaterial benutzt, das nicht die Höhe der Schrifttypen hatte und auch kein Schriftbild enthielt. Gedruckt wurden die Emas weder auf Präzisionsmaschinen noch bei der Wertpapierdruckerei, sondern auf klapperigen Druckmaschinen in einer Billett-Druckerei. Wartungsarbeiten wurden hier ohne Anspruch und Aufwand durchgeführt. Infolgedessen waren Druckabweichungen innerhalb einer Auflage alltäglich. Besonders anfällig waren die Druckformen ...

Hier und dort eine Befestigungsvorrichtung nachreguliert und schon hatte sich die Stellung des Zebrarahmens, des Hwk, des UB, der Trennlinie, das SbPA auf QT verändert. Sachlage ist und bleibt demzufolge, dass alle Rollen, die auf einmal gedruckt wurden, zu einer Auflage gehören. Daran ist nicht zu rütteln, nichts zu drehen und zu deuteln.

Das Undenkbare Denken - dass Druckabweichungen(horizontal wie vertikal) bis einen Millimeter innerhalb einer Auflage möglich waren, ist folglich der Schlüssel zur Reform. Wer diesen "Schlüssel" nicht aufnimmt, ist und bleibt Ewiggestriger und der Katalog ein uferloses Gebilde.

Es ist ein Zufall, aber mit Bezug auf das größte Reformverhinderungskonzept der jüngsten Forgepolitik(die Auflagen-und Preistabelle in Rundbrief Nr. 63), noch einmal ein passender Grund zu sagen: "Weil die Grundlagen der B 1055 a/b II(2), B 1066 b I(4), B 1106 a I(3) usw. rein fiktiv sind, gehören diese Auflagen und sämtliche anderen Fiktionen nicht in dem Katalog."

Oder anders: Der Katalog ist dazu da, den Sammler vor Schaden zu bewahren.

... und weiter: Auf den ersten Blick sieht auch die Druckform der(beispielsweise) B 15-8 I(1)(2)(3)(5) gleich aus. Der Zebrarahmen fällt von links nach rechts ab - optisch steht der Hwk höher. Auf den zweiten Blick erkennt man auf QT Druckabweichungen, die aber sämtlich im Rahmen des Möglichen(von einem Millimeter) liegen. Deshalb klipp und klar: B 15-8 I(1)(2)(3)(5) sind eine Auflage!

Doch ehemals war die Forschung SbPA noch nicht soweit, das zu erkennen. So wurden Meinungen von Katalog zu Katalog weitergegeben, und noch Heute verstehen sich einige Leute als Hüter des erreichten - aber in Wirklichkeit verteidigen sie nur etwas, was längst als Fehleinschätzung entlarvt ist. Doch die Blockadehaltung einiger Leute macht jede Reform unmöglich. Und weil auch noch die Forschung SbPA ein totes Programm ist, stehen wir - in der Gruppe der Sammler - bereits in der letzten Reihe. "Wir sind nur noch Papiertiger!"

Wem meine Interpretation unsinnig oder unwahrscheinlich klingt, darf natürlich widersprechen - er sollte dann aber auch das Warum und Weshalb schlüssig begründen.

ANMERKUNG: Bei genügend vorliegenden Vergleichsmaterial(Briefe), kann man Rollenunterscheidungen treffen ...

07.03